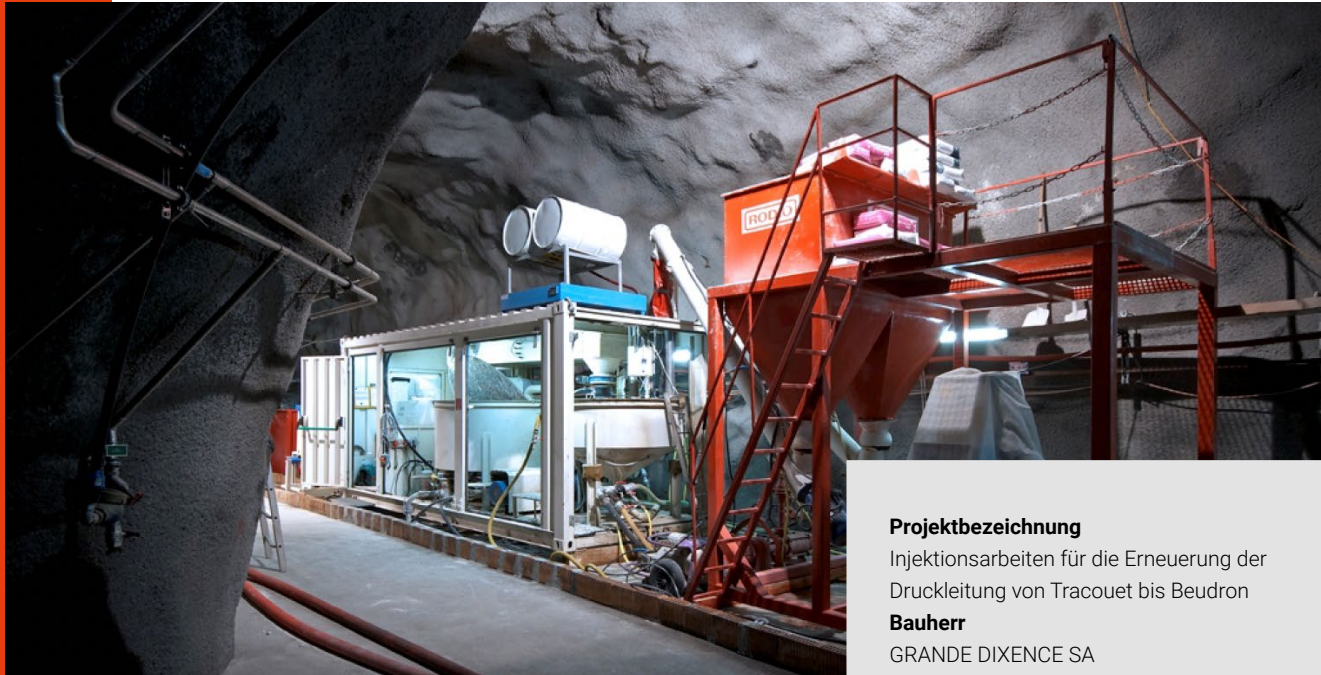


Projekt

Wasserkraft Cleuson Dixence



Misch- und Injektionszentrale in der Kaverne

Projektbeschreibung

RODIO stellte die Bohr- und Injektionsarbeiten für die Sanierung und Erneuerung der 4,2 km langen Wasserdruckleitung des Wasser Kraftwerkes Cleuson Dixence im Kanton Wallis. Zweck der Injektion waren die Hohlräume im Festgestein an der Aussenseite der bestehenden Druckleitung, vollständig und satt zu verfüllen. Die Schwierigkeit bei der Ausführung der Arbeiten lag in den engen Platzverhältnissen im Stollen mit 3,0 bis 3,4 Innendurchmesser und das ausserordentliche Gefälle des Stollens von bis zu 68%. Die Arbeiten wurden in den bis zu 1,5 km langen Tunnelstrecken mit 3 speziell konstruierten, mit Bohr- und Injektionseinrichtungen ausgerüsteten, Arbeitsplattformen durchgeführt. Mehrere Bohr-Injektionen und Personal-Plattformen wurden mit Hilfe eines aufwendigen aber sicheren Systems von Winden entlang der extrem steilen Druckstollen bewegt.

Arbeitsmengen

- 5'900 m radiale Bohrungen \varnothing 32 bis 72 mm aus den Stollen.
- Durchschnittliche Bohrtiefe 1,1 m. Maximale Bohrtiefe 7,2 m
- 1'500 m³ Zementsuspensionen
- 40'000 Pumpstunden

Gerätschaften

- 3 Bohrgeräte von Typ VD 400 montiert auf spezieller Plattform
- 2 Vollautomatische Mischanlagen Typ CIMA JM30
- 2 Injektionsgruppen mit jeweils 4 Injektionspumpen
- Automatische Registrierung der Injektionsparameter mittels System LUTZ VOPI.

Projektbezeichnung

Injektionsarbeiten für die Erneuerung der Druckleitung von Tracouet bis Beudron

Bauherr

GRANDE DIXENCE SA

Projektleitung

EDF CIH, Stucky, Bonnard & Gardel

Auftraggeber

CLEUSON DIXENCE CONSTRUCTION SA

Auftragnehmer

ARGE RODIO Geotechnik AG

SDEM Entreprises SA

Arbeitsbeginn

Dezember 2005

Arbeitsende

Dezember 2006

Auftragssumme

7.8 Mio CHF

RODIO GEOTECHNIK AG

Büro:
Wassergrabe 27
6210 Sursee
Schweiz

Lagerplatz:
Zugerstrasse 79
6344 Meierskappel
Schweiz

+41 79 424 11 45

info@rodio-geotechnik.ch



Bohrgerät im Druckstollen

